

Silvia Pernice-Warnke

Demographischer Wandel, altersgruppenbezogene Partizipation und Generationengerechtigkeit

Zur rechtlichen Ordnung einer alternden Gesellschaft

As the ratio of old to young increases in German society, so does the elder generation's political influence, a situation which could lead to – at worst – irreversible decisions that are too focused on the present and contrary to younger generations' interests. Silvia Pernice-Warnke highlights the reform potential of age-related participation as a way to realize intergenerational justice from a legal perspective.

Survey of contents

Kapitel 1: Einleitung

- A. Problemstellung
- B. Gegenstand und Aufbau der Untersuchung

Kapitel 2: Die partizipationsbezogenen rechtlichen Maßstäbe

- A. Die partizipationsbezogenen Anforderungen und Ausprägungen des Demokratieprinzips
- B. Die partizipationsbezogenen Vorgaben des Völker- und Unionsrechts
- C. Ergebnis zu Kap. 2

Kapitel 3: Die Frage nach der Existenz eines Maßstabsbildenden Prinzips Der Generationengerechtigkeit

- A. Das Prinzip der Generationengerechtigkeit im Grundgesetz
- B. Das Prinzip der Generationengerechtigkeit im Völker- und Unionsrecht
- C. Ergebnis zu Kap. 3

Kapitel 4: Altersgruppenbezogene Partizipation als Verwirklichung prozeduraler Generationengerechtigkeit

- A. Einleitende Bemerkungen
- B. Die Grenzen der Gewährleistung und Gewährleistbarkeit materieller Generationengerechtigkeit
- C. Die Bedeutung altersgruppenbezogener Partizipation
- D. Ergebnis zu Kap. 4

Kapitel 5: Die Partizipation der Jüngeren auf nationaler Ebene – Status Quo

- A. Einleitende Bemerkungen
- B. Tatsächliche Befunde
- C. Rechtliche Regelungen
- D. Die Einordnung der tatsächlichen Befunde
- E. Ergebnis zu Kap. 5

Kapitel 6: Die Partizipation der Jüngeren – Reformbedarf im Nationalen Recht

- A. Die Frage der Gebotenheit von Reformmaßnahmen im Hinblick auf das aktive Wahlrecht und das Wahlvorschlagsrecht
- B. Die Frage der Gebotenheit von Reformmaßnahmen im Hinblick auf das Petitionsrecht
- C. Die Frage der Gebotenheit von Reformmaßnahmen im Hinblick auf die Zusammensetzung des Bundestages und die Rechte der Abgeordneten
- D. Die Frage der Gebotenheit der Schaffung zusätzlicher Gremien
- E. Die Frage der Gebotenheit parteibezogener staatlicher Reformmaßnahmen
- F. Ergebnis zu Kap. 6

Kapitel 7: Die Partizipation der Jüngeren – Reformoptionen im Nationalen Recht

- A. Einleitende Bemerkungen zum Untersuchungsgegenstand
- B. Reformoptionen im Hinblick auf das aktive Wahlrecht und das Wahlvorschlagsrecht
- C. Reformoptionen im Hinblick auf die Zusammensetzung des Bundestages und die Rechte der Abgeordneten
- D. Die Reformoption der Schaffung eines Generationengremiums
- E. Reformoptionen im Hinblick auf politische Parteien
- F. Die verfassungsrechtliche Verankerung eines übergreifenden Prinzips prozeduraler Generationengerechtigkeit
- G. Ergebnis zu Kap. 7

Kapitel 8: Ergebnis

Silvia Pernice-Warnke Geboren 1980; Studium der Rechtswissenschaft in Würzburg und Padova (Italien); 2005 Erstes Juristisches Staatsexamen (Bayern); Masterstudium an der University of Edinburgh (UK); Referendariat im OLG-Bereich Düsseldorf; 2009 Zweites Juristisches Staatsexamen (NRW); 2009



2023. XXIX, 478 pages. JusPubl 324

ISBN 978-3-16-162367-7
cloth €124.00

ISBN 978-3-16-162430-8
DOI [10.1628/978-3-16-162430-8](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162430-8)
eBook PDF €124.00

Order now:

<https://www.mohrsiebeck.com/en/book/demographischer-wandel-altersgruppenbezogene-partizipation-und-generationengerechtigkeit-9783161623677/>

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com